

Zum Internationalen Tag
der Welternährung

Kleinbäuerinnen unterstützen!

Was kann der UN-Sozialpakt gegen
den Skandal des Hungers bewirken?
Gertrud Falk, Köln

Montag, 10. Oktober 2016, 19.30 Uhr
Rathaus, Oberer Fletz, Augsburg

Eintritt frei



20 JAHRE

für ein
zukunftsfähiges
Augsburg

Was tun? Vortragsreihe 2016

Was tun?

Kleinbäuerinnen unterstützen!

Weltweit leben 80 Prozent der Hungernden in ländlichen Regionen, 50 Prozent sind selbst Bäuerinnen und Bauern. Sie haben zu wenig fruchtbares Land, um sich und ihre Familien ausreichend zu ernähren – zum Beispiel aufgrund von Land Grabbing durch große Unternehmen. Gleichzeitig gibt es seit genau 50 Jahren den UN-Sozialpakt – „Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte“. Er gehört zu den Grundlagen des Völkerrechts. Dort ist im Artikel 11 das Recht festgeschrieben, nicht hungern zu müssen.



Gertrud Falk ist Referentin für den UN-Sozialpakt bei FIAN Deutschland. Sie zeigt an diesem Abend die Hintergründe der Lage der KleinbäuerInnen auf, thematisiert die besondere Betroffenheit von Frauen, geht auf die Bedeutung des UN-Sozialpakts ein und präsentiert Strategien für mögliche Lösungen.

Augsburger Antwort: Klaus Meitingner, Landwirt und UNSER LAND-Erzeuger, Großaitingen

Veranstalter sind das Forum Eine Welt Augsburg und die AG Bildung und Nachhaltigkeit, mit Unterstützung der UNSER LAND Solidargemeinschaft Augsburg, im Rahmen der Lokalen Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg

Forum Eine Welt Augsburg: aktion hoffnung, Büro für Nachhaltigkeit Stadt Augsburg, Eine Welt Promotorin (Nord-)Schwaben des EWNB, Kath. Deutscher Frauenbund KDFB Augsburg, Kinderothilfe Arbeitsgruppe Augsburg, Partnerschaftsausschuss des Evang.-Luth. Dekanats Augsburg, Referat Weltkirche Bistum Augsburg, Weltladen Augsburg und Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Ag Bildung und Nachhaltigkeit: Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen der Evang.-Luth. Kirche, attac Augsburg, Evangelisches Forum Annahof, BN Kreisgruppe Augsburg, Kath. Arbeiterbewegung Stadtverband Augsburg, Kath. Erwachsenenbildung Stadt Augsburg, KUMAS Kompetenzzentrum Umwelt, Büro für Nachhaltigkeit Stadt Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Nähere Informationen: Büro für Nachhaltigkeit / Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg, Tel. 0821.324-7325, E-Mail: agenda@augzburg.de, www.nachhaltigkeit.augszburg.de